

Art LV	Titel der LV	Lehrende	S W S	Zeit	Raum	Kommentar
<u>Italianistik</u>						
Italianistische Sprachwissenschaft						
EK	Einführung in die italianistische Sprachwissenschaft	Chiara Maria Pedron	2	MI(2)	SE2/102	<p>Im Einführungskurs werden die Grundlagen der allgemeinen und italienischen Linguistik vermittelt. Der Kurs konzentriert sich zum einen auf die Geschichte sowie auf das gegenwärtige Varietätenspektrum der italienischen Sprache. Außerdem geht es um verschiedene theoretische Strömungen und deren Grundauffassungen von Sprache. Dann werden am Beispiel des Italienischen zentrale Begriffe der Linguistik (z.B. aus den Bereichen Phonologie, Morphologie, Syntax, Pragmatik und anderen) erläutert. Der Einführungskurs findet in deutscher Sprache statt, und es wird möglicherweise ein Tutorium organisiert.</p> <p>Vorab bereits einige Literaturhinweise: Horst Geckeler/Dieter Kattenbusch (1992): Einführung in die italienische Sprachwissenschaft. Tübingen: Niemeyer. Dieter Kattenbusch (1999): Grundlagen der italienischen Sprachwissenschaft. Regensburg: Haus des Buches. Martin Haase (2007): Italienische Sprachwissenschaft. Eine Einführung. Tübingen: Narr. Weitere Literaturhinweise erhalten Sie in der Veranstaltung. Zum Scheinerwerb gehört neben der regelmäßigen und aktiven Teilnahme das Bestehen der Abschlussklausur am Ende des Semesters.</p> <p>Prüfungsleistung: Schriftliche Prüfung</p>
V	Lexikographische Methoden zur Erstellung zweisprachiger Wörterbücher Deutsch/Italiensich	Prof. Dr. Luisa Giacoma	2	MO(5)	HSZ/304	<p>Diese Vorlesung gibt einen Überblick über die relevantesten Methoden zur Erstellung zweisprachiger Wörterbücher mit besonderer Berücksichtigung der deutsch-italienischen Wörterbücher. Als erstes Ziel beabsichtigt die Vorlesung die Vermittlung theoretischer sowie erfahrungsbasierter Kenntnisse innerhalb der Wörterbuchforschung und der Lexikographie. Besondere Aufmerksamkeit wird auf die Erforschung und Analyse von deutsch-italienischen Wörterbüchern und ihrer konzeptionellen Struktur gelegt. Außerdem sollen praktische Übersetzungsprobleme zwischen beiden Sprachen detailliert behandelt werden. Literaturhinweise und Zugangsinformationen zum Erhalt des didaktischen Materials werden zum Beginn der Vorlesung bekannt gegeben. Die Anmeldung erfolgt mit der Teilnahme an der ersten Sitzung. Für organisatorische Fragen wenden Sie sich an: Simona.Brunetti@tu-dresden.de</p>

V	<p>Innerromanischer und romanisch-deutscher Sprachvergleich</p> <p>B.A., B.A.-ed., M.A., M.A.-ed., Master EuroS, StEx, Wirtschaftspädagogik, altes Lehramt, Magister; 1.-5. Jahr; Italianistik, Französisistik, Hispanistik</p>	<p>Prof. Dr. Heiner Böhmer</p>	4	DI(3) u. Do(3)	WÜR/007 WÜR/007	<p>Um allen Linguistik-Studierenden der Romanistik den Besuch einer spezifisch sprachwissenschaftlichen Vorlesung zu ermöglichen, ist diese Veranstaltung offen für Studierende der Französisistik, Hispanistik und Italienistik. Da Frau Professor Lieber im Sommersemester 2015 ein Forschungsfreiemsemester wahrnimmt, wird das Angebot in der Italianistik vertretungsweise von mir mitübernommen (neben der Möglichkeit, die Veranstaltungen von Frau Professor Tiller zu nutzen).</p> <p>Dabei wendet sich die Vorlesung an alle Studiengänge in ihrer Breite: B.A., B.A.-ed., M.A., M.A.-ed., Master Euros, Neues Lehramt sowie verbleibende Studierende der älteren Studiengänge. Sie kann von Studierenden des ersten Jahres bis zum fünften Jahr (etc.) besucht werden. Die spezifischen Bedürfnisse und Niveau-Unterschiede werden durch die Vorlesungsstruktur berücksichtigt.</p> <p>Diese Vorlesung eignet sich <u>einerseits</u> für alle diejenigen, die mehrere romanische Sprachen lernen, vielleicht noch studieren oder mittlerweile eben einfach kennen, aus früherer und aktueller Beschäftigung mit ihnen. <u>Andererseits</u> betrifft sie, mit dem deutsch-romanischen Sprachkontakt, ein Thema, das die ersten Monate oder Jahre jedes Sprachlerner betrifft. In der Anfangszeit unseres Erlernens einer neuen Sprache mischen sich in aller Regel Strukturen und Regularitäten der gerade dominanten Sprache – meistens der Muttersprache – ein, die wir, mit der Folge von verwirrenden oder mindestens störenden Fehlern, unbewusst in unser Sprechen und Schreiben der neuen Sprache einfließen lassen. Eine Kenntnis der Unterschiede zwischen Deutsch und Italienisch, Deutsch und Französisch, Deutsch und Spanisch ermöglicht also, eine der Hauptursachen für fehlerhafte Sprachrealisierung (im Sinne einer kommunikations-hinderlichen oder ästhetisch-sozial problematischen Kommunikationsgewohnheit) besser zu verstehen. Die Relevanz des muttersprachlichen Einflusses in den frühen Jahren gilt natürlich nicht zuletzt für Gymnasialschüler. Auch wer also nicht mehrere romanische Sprachen kennt, findet in dieser Vorlesung ein breiteres Angebot für die eigenen linguistisch-didaktischen Interessen.</p> <p>Veranstaltungssprache ist selbstverständlich Deutsch. Für die innerromanischen Sprachvergleiche wird zu Beginn des Semesters ein umfangreiches, deutsches Skript ins Netz gestellt. Die Vergleiche zwischen Deutsch und Französisch, Deutsch und Italienisch sowie Deutsch und Spanisch bedienen sich des Instruments dichter, übersichtlicher Tabellen. Auch dieses Material wird zu Beginn des Semesters in einem OPAL-Kurs zur Verfügung gestellt.</p> <p>Die Bezugstexte bilden ein solides Fundament zur Begleitung und Ergänzung der mündlichen Erklärungen und ermöglichen, die Vorlesung kontinuierlich zu verfolgen, auch wenn, auf Grund von Überschneidungen, kein durchgängiger Besuch erreichbar sein sollte.</p>
AK	<p>Arbeitskreis zur Vorlesung „Innerromanischer und romanisch-deutscher Sprachvergleich“</p>	<p>Prof. Dr. Heiner Böhmer</p>	1	DI(7)		<p>Begleitend zur Vorlesung wird ein Arbeitskreis angeboten. Für EuroS-Studierende, die diesen Arbeitskreis zur Erlangung eines Leistungsnachweises (Bericht, Protokoll oder Thesenpapier) besuchen wollen, bildet die gemeinsame Lektüre einiger Kapitel aus den Büchern des Romanisten Mario Wandruszka das Rahmenthema. Hier geht es um einen - gut verständlichen, theoretisch nicht sehr spezifischen oder formalisierten - Vergleich zwischen Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch, mit Seitenblicken auf allgemeinere linguistische Fragen. Studierende des Romanistik-Masters werden für die Erlangung des Leistungsnachweises zur Aufgabe haben, sich mit Einzelbeiträgen (originalen Forschungsartikeln) zum innerromanischen bzw. romanisch-deutschen Sprachvergleich zu beschäftigen.</p>

PS S	Minderheitensprachen in der Romania B.A., B.A.-ed., M.A., M.A.-ed., Master EuroS, StEx, Wirtschaftspädagogik, altes Lehramt, Magister; 2.-5. Jahr; Italianistik, Französisistik, Hispanistik	Prof. Dr. Heiner Böhmer	4	DI(5) u. DO(5)	WÜR/007 CHE/091	<p>Um allen Linguistik-Studierenden der Romanistik den Besuch einer spezifisch sprachwissenschaftlichen Vorlesung zu ermöglichen, ist diese Veranstaltung offen für Studierende der Französisistik, Hispanistik und Italienistik. Da Frau Professor Lieber im Sommersemester 2015 ein Forschungsfreisemester wahrnimmt, wird das Angebot in der Italianistik vertretungsweise von mir mitübernommen (neben der Möglichkeit, die Veranstaltungen von Frau Professor Tiller zu nutzen).</p> <p>Dabei wendet sich das Seminar an alle Studiengänge in ihrer Breite: B.A., B.A.-ed., M.A., M.A.-ed., Master Euros, Neues Lehramt sowie verbleibende Studierende der älteren Studiengänge. Sie kann von Studierenden des zweiten Jahres bis zum fünften Jahr (etc.) besucht werden. D.h. auch als Proseminar. Denn das vorliegende Thema eignet sich durch die unterschiedliche Schwierigkeit seiner Aspekte (externe vs. interne Linguistik, Lexik vs. Phonetik/Grammatik) bestens, um den unterschiedlichen Niveaus der verschiedenen Jahrgänge zu entsprechen.</p> <p>Italien, Frankreich und Spanien, die Frankophonie und Hispanophonie umfassen Gebiete, in denen die Bevölkerung neben dem Italienischen, Französischen oder Spanischen eigene, autochthone Sprachen praktiziert: Albanisch in Kampanien und Apulien oder Deutsch in Südtirol; Baskisch in Südwestfrankreich und Nordostspanien; Korsisch auf Korsika, Katalanisch in Barcelona, Guaraní in Paraguay u.v.a. Diese Idiome haben heute oft eine schriftsprachliche Ebene und sind bis zu einem gewissen Grad normiert. Da diese Sprachplanungsprozesse sich erst in jüngerer Zeit abgespielt haben, wirkt die Geschichte einer solchen Minderheitensprache oft wie der Schnelldurchlauf der Geschichte der dominierenden Standardsprache des jeweiligen Staatsterritoriums. Aus diesen Prozessen kann man insofern auch wichtige Lehren für das Verständnis der historischen Wurzeln der studierten Sprache entnehmen. Die Spannungen der Minderheitenbevölkerungen mit den Mehrheiten bzw. zentralen Regierungen, aber auch ihre Förderung durch dieselbe stellen eines der Hauptthemen der Landeskunde dar. Schließlich soll auch die Sprachstruktur jeder dieser Idiome in Betracht genommen werden. Sie ein wenig zu verstehen, kann ziemlich spannend sein und verleiht auf jeden Fall mehr Transparenz gegenüber den durch die Sprache mit getragenen regionalen Kulturen.</p> <p>Veranstaltungssprache ist durchgängig Deutsch. Die Verteilung der Referate wird es erlauben, den besonderen Interessen jeder/jedes Einzelnen so zu entsprechen, dass die Veranstaltung nicht durchgängig besucht werden muss.</p>
PS S	Handschriften in Dresden	Josephine Klingebeit-Schieke, M.A.	2	MI(2)	W48/102	<p>Das Seminar richtet sich an alle Studierenden der Romanistik und Lehramtsstudiengänge mit Kenntnissen der französischen oder italienischen Sprache. Spezifische Bedürfnisse und Niveau-Unterschiede werden durch die Struktur des Seminars berücksichtigt.</p> <p>Handschriftliche Texte bilden einen wesentlichen Teil unserer Geschichte und Kultur. Die Editionsphilologie sichtet und erschließt literarische und historische Quellen, welche die Basis geisteswissenschaftlicher Forschung bilden. Die sorgfältige Analyse von handschriftlichen Dokumenten erfordert grundlegende Kenntnisse der historischen Hilfswissenschaften, insbesondere der Kodikologie. Darüber hinaus stellt die Textedition einen wesentlichen Teilbereich der Philologie, weshalb die Gestalt von handschriftlichen Texten und deren wissenschaftlicher Übertragung in unsere moderne Schriftlichkeit, die Transkription, Gegenstand des Seminars sein werden. Es sollen am Beispiel die Entstehung, die Herkunft, der Inhalt und die Geschichte von ausgewählten italienischen/französischen Handschriften aus dem Bestand der SLUB erforscht werden, um die Individualitäten der einzelnen Codices zu erfassen, die als Zeugen ihrer Zeit auch als Quellenmaterial im transkulturellen Kontext lesbar sind.</p> <p>Prüfungsleistung: Mündliche und/oder schriftliche Beiträge</p> <p>Literaturempfehlung:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Mathias Kluge (Hrsg.): <i>Handschriften des Mittelalters: Grundwissen Kodikologie und Paläographie</i>, Ostfildern: Thorbecke, 2014. [ISBN 978-3-7995-0577-2]; – Gertraud Mitterauer (Hrsg.): <i>Was ist Textkritik? Zur Geschichte und Relevanz eines Zentralbegriffs der Editions-wissenschaft</i>, Tübingen: Niemeyer, 2009 (= Beihefte zur Editio, Bd. 28). [ISBN 978-3-4842-9528-5]

PS	Dialekte	Rebecca Schreiber, M.A.	2	MO(6)	W48/103	In diesem Proseminar sollen die diatopischen Varietäten innerhalb Italiens beleuchtet werden. Die italienischen Dialekte sind wie die verschiedenen <i>italiani regionali</i> oder die Minderheitensprachen Italiens Thema des Seminars. Die Varietäten sind dabei in ihrer horizontalen Dimension wie in ihrer vertikalen Dimension zu betrachten. Die Studentinnen und Studenten sollen für das Problem der Sprachvarianz und für die Methoden ihrer sprachwissenschaftlichen Beschreibung sensibilisiert werden und theoretische sowie anwendungsorientierte Perspektiven verbinden.
HS S	Fraseologia italiana	Prof. Dr. Luisa Giacoma / Dr. Simona Brunetti	2	DI(2)	ZEU/147	L'insieme delle espressioni idiomatiche, delle collocazioni, dei modi di dire e dei proverbi di una lingua costituisce in linguistica il campo di studi della fraseologia. In questo seminario si cercheranno di esplorare gli studi di fraseologia italiana ancora agli albori. L'obiettivo del corso è infatti quello di contribuire allo sviluppo di una fraseologia italiana che al contrario di altre lingue non gode di uno status autonomo nel panorama della linguistica. Impulsi dalla lessicografia e dalla stilistica saranno la base da cui partire per aprire nuove vie. Per iscriversi al corso è necessario mandare una email a Simona.Brunetti@tu-dresden.de. Il materiale ed altre indicazioni saranno fornite a lezione.
Kol	Forschungskolloquium „Fraseologia italiana“	Prof. Dr. Luisa Giacoma	2	MO(6)	BSS/E49	Questo appuntamento si presenta come un'integrazione al seminario di Fraseologia italiana. Le riflessioni suscitate dalle discussioni nell'ambito del seminario verranno indirizzate verso progetti concreti a livello di tesi di Master, dottorati e ricerche post-dottorali. In questo corso si cercheranno di discutere le varie possibilità per iniziare una lunga serie di lavori scientifici sulla fraseologia italiana. Per maggiori informazioni rivolgersi a Simona.Brunetti@tu-dresden.de.

Italianistische Literaturwissenschaft

EK	Einführung in die italienische Literaturwissenschaft	Dr. Torsten König	2	DI(4)	W48/002	Dieser Einführungskurs richtet sich an alle Studienanfänger im Fach Italienisch. Schwerpunkte bilden allgemeine begriffliche Grundlagen der Literaturwissenschaft, methodische Aspekte der Textanalyse verschiedener Gattungen sowie eine Einführung in die italienische Literaturgeschichte anhand ausgewählter Beispiele. Der Kurs folgt in der Schwerpunktsetzung strukturell und inhaltlich: Maximilian Gröne u.a. (2007), <i>Italienische Literaturwissenschaft</i> , Tübingen
V	Politik & Verbrechen: Italien nach 1945 BA, LA + Master	Prof. Dr. Elisabeth Tiller	2	DO(4)	HSZ/103	Das politische Leben Italiens ist seit 1945 nachhaltig geprägt von zahlreichen und immer neuen Skandalen, die das Zusammenspiel von Politik und Verbrechen betreffen. Politiker, Geheimdienste, organisierte Kriminalität, Terroristen, Verschwörungen bringen in wechselnden Konstellationen regelmäßig Ereignisse hervor, die das öffentliche Leben Italiens mehr oder minder erschüttern – und nicht selten bis heute ihrer Aufklärung harren. Das Verhältnis von Verbrechen und Legalität, von Gesetzeskraft und Ausnahmezuständen, von epistemologischen Leerstellen und Geheimnis, Täuschung, Desinformation innerhalb des Bezugsrahmens der italienischen Politik wird Thema dieser Vorlesung sein: zwischen Fakten, fiktionaler Realitätsdeutung, faktualen Fiktionen und Vermutungen gilt es, anhand ausgewählter Ereignisse rätselgetragene Musterbildungen der politischen Geheimniskultur festzumachen und jene Erzählungen einzufangen, die in Literatur und Film versuchen, die Leerstellen der politisch-gesellschaftlichen Wirklichkeit hypothetisch mit Sinn auszustatten. Die Vorlesung schließt mit einer Klausur ab.

PS HS	Immigration in Italien BA/LA 2. Jahr	Prof. Dr. Elisabeth Tiller	2	MO(6)	W48/003	Seit Mitte der 90er Jahre des 20. Jahrhunderts wird Italien mehr und mehr zum Einwanderungsland. Menschen aus allen Teilen der Welt strömen nach Italien, um prekären Verhältnissen zu entkommen – doch das Land, seit dem 19. Jahrhundert Ausgangspunkt immer neuer Emigrationswellen, ist auf den Zustrom von Immigranten wenig vorbereitet. Dynamiken und Effekte der aktuellen Immigration stehen also im Zentrum des Seminars: soziale Notlagen und gesellschaftliche Konflikte, politische Winkelzüge und juristische Probleme, Gesetzesinitiativen und –lücken, Migrantenkulturen, neues Unternehmertum und schiere Xenophobie, Gewalt, Aggressionen formieren hier die Bandbreite. Zwischen dem Massensterben auf dem Mittelmeer, Mare Nostrum und Lampedusa, chinesischer Mikroökonomie und Schwarzarbeit, mafiosen Infiltrationen, Migrantenliteratur und Filmkultur lassen sich vielgestaltige Einblicke gewinnen, die zu diskutieren sein werden. Das Seminar wird von einem Veranstaltungsprogramm begleitet, das zusammen mit dem Italienzentrum der TU Dresden durchgeführt wird.
HS S	Autorinnen des 16. Jahrhunderts BA/LA 3. Jahr + Master	Prof. Dr. Elisabeth Tiller	2	MI(4)	BSS/E41	Im 16. Jahrhundert, mit dem Ausklingen der Renaissance also, beginnen Frauen erstmals in der abendländischen Geschichte, in größerer Zahl als Autorinnen Texte zu <i>veröffentlichen</i> – unter anderem in Italien, wo das Kulturleben ohnehin einer völlig neuen Dynamik unterzogen wird. Zwischen petrarkistischer Literaturmode und der Ausdifferenzierung einer Hofkultur, die soziale sowie politische Konventionen einer beträchtlichen Transformation unterzieht, entstehen nun ganz unterschiedliche Texte von Autorinnen, die sich in das neue Kulturleben einklinken – und dieses mit beeinflussen. Im Seminar soll versucht werden, im Spannungsfeld von sozialen Konventionen und normativen Diskursen, von Lebenswelt und literarischen Mustern, von Subversion und Innovation die Texte der Autorinnen in den Blick zu nehmen und zu analysieren.
Kol	Interdisziplinäres Forschung colloquium	Böhm/Tiller	2	MI(7)	W48/002	Das an Examenskandidat/inn/en, Doktorand/inn/en und fortgeschrittene Studierende gerichtete Colloquium bietet zum einen die Möglichkeit, im interdisziplinären Dialog Abschlussarbeiten und Forschungsprojekte vorzustellen und zu diskutieren. Zum anderen sollen nach Absprache ausgewählte, grundlegende Texte der neueren Literatur- und Kulturtheorie gelesen und besprochen werden.
Italienische Kulturwissenschaft						
EK	Einführung in die italienische Kulturwissenschaft BA/LA erstes Jahr	Prof. Dr. Elisabeth Tiller	2	MO(4)	BSS/E41	Diese Einführungsveranstaltung richtet sich an Studienanfänger und vermittelt Basiswissen, auf dem das Studium der italienischen Kulturwissenschaft und -geschichte aufbaut. Der Kurs konzentriert sich auf eine Einführung in Theorie und Methoden der Kulturwissenschaften sowie einen Überblick über die italienische Kulturgeschichte unter Berücksichtigung zentraler gesellschaftlicher Formationen (Politik, Kultur, Medien etc.). Die Einführung schließt mit einer Klausur ab.
V	Politik & Verbrechen: Italien nach 1945 BA/LA + Master	Prof. Dr. Elisabeth Tiller	2	DO(4)	HSZ/103	siehe unter Literaturwissenschaft

PS HS	Immigration in Italien BA/LA 2. Jahr	Prof. Dr. Elisabeth Tiller	2	MO(6)	W48/003	siehe unter Literaturwissenschaft
HS S	Autorinnen des 16. Jahrhunderts BA/LA 3. Jahr + Master	Prof. Dr. Elisabeth Tiller	2	MI(4)	BSS/E49	siehe unter Literaturwissenschaft
Kol	Interdisziplinäres Forschungscolloquium	Böhm/Tiller	2	MI(7)	W48/002	siehe unter Literaturwissenschaft
TUT	Tutorium Italienisch	Tutorienprogramm unter: http://tu-dresden.de/die_tu_dresden/fakultaeten/fakultaet_sprach_literatur_und_kulturwissenschaften/romanistik/studium/studiengaenge/tuorenprogramm				

Sprachpraxis

Sprachpraxis Italienisch

SLS	Italienische Sprachübungen I	Angela D'Andrea	4	MO(1) DO(1)	BSS/149 BSS/149	<p>Voraussetzung für den Besuch dieses Sprachlernseminars ist die erfolgreiche Teilnahme an dem im WS 2014/15 stattgefundenen SLS <i>Italienische Sprachübungen 0</i>, an einem Vorbereitungskurs bei TUDIAS oder entsprechende Italienischkenntnisse bzw. Vorkenntnisse (Einstufungstest in der Woche vor Beginn des Wintersemesters).</p> <p>In dieser Veranstaltung werden vorhandene Grundkenntnisse vertieft und erweitert mit dem Ziel, die Teilnehmer zu einer zunehmend selbstständigen Ausdrucksfähigkeit und Kommunikation in Situationen des alltäglichen Lebens zu führen. Gezielte und intensive Übung im Sprechen, Hören, Lesen und Schreiben dienen hier zur Steigerung und Konsolidierung der mitgebrachten Vorkenntnisse in Italienisch.</p> <p><i>Lehrmaterial: Campus Italia A1 / A2, Kurs- und Übungsbuch, überarbeitete Ausgabe, Klett, Stuttgart</i> <i>Campus Italia A1 / A2, Trainingsbuch mit Audio-CD, Klett, Stuttgart</i></p>
SLS	Italienische Sprachübung II Gruppe A Gruppe B	Simona Bellini	4 4	MO(3) MI(3) MO(5) MI(4)	W48/003 W48/003 W48/003 W48/003	<p>Per partecipare al corso è necessario aver superato l'esame finale del corso „Italienische Sprachübungen I“ o disporre di conoscenze equivalenti dell'italiano (livello A2).</p> <p>Nel corso verranno approfondite le preesistenti conoscenze della lingua italiana e si affronteranno tematiche legate alla realtà italiana contemporanea.</p> <p>Materiale utilizzato: <i>Campus Italia A1/A2. Lehr- und Arbeitsbuch Italienisch</i>, Klett, Stuttgart, 2010, unità 10 e 11, e <i>Campus Italia B1/B2. Lehr- und Arbeitsbuch Italienisch</i>, Klett, Stuttgart, 2010.</p>
SLS	Italienische Sprachübungen III	Angela D'Andrea	4	MO(2) DI(5)	BSS/149 BSS/149	<p>Presupposto per la partecipazione al corso è il superamento degli esami finali di “Italienische Sprachübung I” e di “Italienische Sprachübung II”, ovvero il possesso di conoscenze equivalenti della lingua italiana.</p> <p>In questo seminario di apprendimento linguistico si mirerà a completare e a rafforzare le conoscenze acquisite nei corsi 0 + 1 + 2. Grazie ad un intenso esercizio delle abilità di comprensione e produzione in lingua orale e scritta, gli studenti potranno raggiungere un livello adeguato di autonomia linguistica, avranno l'opportunità di ampliare in maniera significativa il loro bagaglio di vocaboli e di apprendere nuove strutture linguistiche, quali per esempio il passato remoto, l'uso del congiuntivo, i pronomi relativi. Prendendo spunto dalle tematiche proposte nelle diverse unità del testo in adozione, la comunicazione avrà un ruolo fondamentale nel corso delle lezioni.</p> <p><i>Materiale didattico: Campus Italia B1 / B2, Lehr- und Arbeitsbuch Italienisch</i>, Klett, Stuttgart <i>Campus Italia B1 / B2, Trainingsbuch mit Audio-CD</i>, Klett, Stuttgart</p>

SLS	<u>Italienisch IV, Teil 1:</u> Italienisch Oberstufe Gruppe A Gruppe B	Angela D'Andrea	2	MO(4)	BSS/149	Condizione necessaria per l'iscrizione al corso è il superamento degli esami relativi ai corsi Italienisch I, II, III. Nel seminario di apprendimento dell'Italiano di livello avanzato si completeranno e si approfondiranno strutture morfologiche e sintattiche complesse, quali il periodo ipotetico, la forma passiva, i modi infiniti, la concordanza dei tempi, il discorso indiretto. Gli studenti avranno modo di esercitarsi nella comprensione dei testi orali e scritti di livello avanzato, offerti dalle unità 9 – 10 – 11 di <i>Campus Italia</i> e da materiale aggiuntivo tratto da altri manuali. Tematiche attuali daranno spunto ad attività di comunicazione orale, cui sarà dedicato ampio spazio, e, grazie ad un intenso esercizio, sia orale che scritto, i partecipanti al corso consolideranno le competenze già acquisite, sviluppando un'adeguata autonomia linguistica e ampliando ulteriormente il proprio bagaglio lessicale. <i>Materiale didattico: Campus Italia B1 / B2, Lehr- und Arbeitsbuch Italienisch, Klett, Stuttgart</i> <i>Campus Italia B1 / B2, Trainingsbuch mit Audio-CD, Klett, Stuttgart</i> <i>Materiale integrativo in fotocopia</i>
			2	DI(2)	BSS/149	
SLS	<u>Italienisch IV, Teil 2:</u> Il testo: comprensione e produzione di testi scritti e orali Gruppe A Gruppe B	Angela D'Andrea	2	MI(2)	BSS/149	Condizione necessaria per l'iscrizione al corso è il superamento degli esami relativi ai corsi <i>Italienisch I, II, III</i> . Questo seminario linguistico si pone come obiettivo lo sviluppo delle competenze di comprensione e produzione di testi scritti e orali. Partendo dall'ascolto e dalla lettura di brani di varia tipologia, attraverso attività svariate di risposta a questionari, scelta multipla, riassunto, dialogo, commento etc., gli studenti si muoveranno gradualmente da un livello di comprensione globale ad un livello di comprensione più profonda dei testi proposti, sia sul piano lessicale-espressivo che su quello del contenuto e delle strutture. Ampio spazio verrà inoltre dedicato alla discussione orale e alla riflessione sulle diverse tematiche, che di volta in volta saranno al centro delle unità didattiche. Sono previste anche attività di traduzione di testi dal tedesco all'italiano, allo scopo di favorire il raffronto tra le due lingue e di rafforzare la competenza linguistica e lessicale. <i>Materiale didattico:</i> <i>Una dispensa con le unità didattiche previste sarà messa a disposizione degli studenti all'inizio del corso.</i>
			2	DI(3)	BSS/149	
SLS	Mündliche Kommunikation Kulturelle u. Kommunikative Kompetenz 3. J. B.A. , LA-B.A. u. Stex	Simona Bellini	2	DO(2)	SE1/201	Nel corso, che può essere frequentato da studenti del vecchio ordinamento di <i>Magister</i> e <i>Lehramt</i> o del terzo anno di <i>Fachbachelor</i> e di <i>Lehramt</i> , sarà esercitata la capacità di esprimersi in forma orale nei registri più formali. Sulla base di testi giornalistici e letterari, di materiali audiovisivi, di spezzoni di telegiornali e simili si affronteranno tematiche relative all'attualità politica, sociale e culturale dell'Italia contemporanea. È richiesta una partecipazione attiva e costante al corso.
SLS	Essay Italienisch 3. J. B.A. , LA-B.A. u. Stex	Simona Bellini	2	DI(4)	W48/003	Nel corso, che può essere frequentato da studenti del vecchio ordinamento di <i>Magister</i> e <i>Lehramt</i> o del terzo anno di <i>Fachbachelor</i> e di <i>Lehramt</i> , sarà esercitata in maniera mirata la capacità di esprimersi in forma scritta nei registri più formali. Lavorando sulla base di testi letterari e giornalistici, si affronteranno diverse tipologie testuali (il riassunto, il commento a fatti di attualità, la lettera a un giornale, la recensione, la critica cinematografica, ...), si eserciteranno e amplieranno le conoscenze lessicali, si riprenderanno alcuni argomenti grammaticali (p. es. il congiuntivo, i tempi al passato, il passivo, la costruzione impersonale, ...) e si approfondirà l'uso dei connettivi per una migliore strutturazione di un elaborato scritto.

SLS	Übersetzung Deutsch-Italienisch II Master, 4.-5. J. StEx	Simona Bellini	2	DO(3)	SE1/201	Il corso, che può essere frequentato da studenti del vecchio ordinamento di <i>Magister</i> e <i>Lehramt</i> , del <i>Fachmaster</i> , del <i>Master Lehramt</i> e del 4°-5° anno del nuovo <i>Lehramt Staatsexamen</i> , presuppone ottime conoscenze dell'italiano e del tedesco (livello C1). Sulla base di testi giornalistici, letterari e saggistici si eserciteranno le diverse tecniche di traduzione dal tedesco all'italiano. Specifici esercizi permetteranno una riflessione approfondita su strutture più complesse della grammatica italiana e sul lessico in una prospettiva contrastiva.
SLS	Grammatica italiana Master, 4.-5. J. StEx	Simona Bellini	2	DI(6)	SE1/201	Il corso mira a un perfezionamento delle conoscenze morfosintattiche di base apprese negli anni del <i>Bachelor</i> o nei primi tre anni del <i>Lehramt</i> . In particolare verranno ripresi e approfonditi aspetti grammaticali più complessi (v. concordanza dei modi e dei tempi, passivo, discorso indiretto, sintassi del periodo), irregolarità nella morfologia del sostantivo e altri temi non affrontati adeguatamente in precedenza. Il corso si rivolge a studenti del vecchio ordinamento di <i>Magister</i> e <i>Lehramt</i> , del <i>Fachmaster</i> , del <i>Master Lehramt</i> e del 4°-5° anno del nuovo <i>Lehramt Staatsexamen</i> .
SLS	Kulturelle und kommunikative Kompetenz II Master, 4.-5. J. StEx Ergänzungsbereich	Dr. Grazia D'Ina	2	FR(3)	SE1/201	Nel corso saranno esercitate capacità di comprensione e di espressione ai livelli linguistici più alti. Verranno presentati alcuni importanti autori del Novecento e si darà qualche esempio del panorama letterario contemporaneo. Attraverso l'analisi letteraria, storico e sociale di una scelta di testi significativi si metteranno a fuoco temi e problemi spesso ancora attuali. Durante le lezioni si farà riferimento anche alle produzioni cinematografiche relative alle opere e alle tematiche discusse. Il corso si rivolge a studenti del Master (Fachmaster e Lehramts-Master) e del 4°-5°anno del Lehramt Staatsprüfung. Le modalità di esame verranno indicate nella prima lezione del semestre.

Zur Beachtung: Raum- und Zeitänderungen jederzeit möglich!

Siehe [Aushangtafel](#) im Gang des Instituts oder unter

http://tu-dresden.de/die_tu_dresden/fakultaeten/fakultaet_sprach_literatur_und_kulturwissenschaften/romanistik/studium/lehrangebot

bzw. bei kurzfristigen Änderungen in der Vorlesungszeit unter

http://tu-dresden.de/die_tu_dresden/fakultaeten/fakultaet_sprach_literatur_und_kulturwissenschaften/romanistik/news/aenderungen_lvs_sprechz

V	⇒	Vorlesung
PS	⇒	Proseminar
HS	⇒	Hauptseminar
S	⇒	Seminar
SLS	⇒	Sprachlernseminar
EK	⇒	Einführungskurs
RV	⇒	Ringvorlesung
Kol	⇒	Kolloquium
Do (4)	⇒	Donnerstag (4. Doppelstunde); - siehe Zeitraster
SE2/123	⇒	Gebäude/Raum; - siehe Lageplan der Uni
AVO	⇒	am vereinbarten Ort
N.N.	⇒	noch zu nennende Lehrperson

Zeitraster:

1. Doppelstunde 07:30 -09:00 Uhr
2. Doppelstunde 09:20 -10:50 Uhr
3. Doppelstunde 11:10-12:40 Uhr
4. Doppelstunde 13:00-14:30 Uhr
5. Doppelstunde 14:50-16:20 Uhr